

Dominik Teschner erreichte mit JC Hennef den 5. Platz auf der Deutschen – Vereinsmannschaftsmeisterschaft der U 17.

Als Westdeutscher-Vizemeister ging der JC Hennef in Hamburg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Judo an den Start.

Der erste Gegner hieß Sindelfingen. Und wenn man sich die übrigen 12 Mannschaften anschaute, stieß man nur auf bekannte Namen die im nationalen Judo immer wieder auftauchen. Also man hatte es mit der Judo-Elite zu tun.

Doch auch Favoriten können besiegt werden. Gesagt getan. Sindelfingen wurde mit 4:2 geschlagen. Und unser Dominik gab ebenfalls einen Siegpunkt dazu. Mit einer Waz-ari Wertung durch Tani-otoshi und einen folgenden mit Seoi-nage gab es einen gelungenen Auftaktkampf und eine Menge Selbstvertrauen.

Nun musste man gegen die Crocodiles aus Hildesheim ran.

Auch hier fing es gut an, doch die Entscheidung machte erst der Kämpfer Philipp Neihls von Hennef im letzten Kampf.

Dominik konnte in seiner Begegnung den Kaderkämpfer Köhler zwar mit einer spektakulären Wurftechnik werfen, erhielt aber nur Waz-ari und verletzte sich hierbei am Fuß. Kurz darauf erwischte ihn der Gegner mit einer Kontertechnik und erhielt einen vollen Punkt.

Doch bei einem Mannschaftswettbewerb zählt das Ergebnis des Teams. Und dieses Team überzeugte wieder einmal und besiegte die Hildesheimer mit 4:3.

Hennef stand im Halbfinale gegen Chemnitz.

Doch hier musste auch Phillip Neihls eine Niederlage einbüßen.

Dominik konnte durch seine Fußverletzung nicht zu seinem Kampf finden und verlor ebenfalls.

Bei einem Endstand von 3:3 mit der Unterbewertung 30:25 für Chemnitz verpassten die Hennefer hauchdünn den Einzug ins Finale und somit auch die sichere Chance auf eine Medaille.

Nun musste man um Platz drei kämpfen. Ausgerechnet gegen Abendsberg.

Dominik konnte diesen Kampf nicht antreten, was ihn sichtlich schwer fiel. Aber wenn man auf dieser Ebene nicht einhundertprozentig fit ist, kann man nicht gewinnen. Und so entschlossen sich die Trainer Kamen Kasabov und Detlef Teschner, Dominik mit geschwollenen Fuß nicht kämpfen zu lassen.

Der Rest der Mannschaft verkaufte sich gut, konnte aber gegen die Abendsberger nicht gegenhalten und so kam es zur 5:2 Niederlage.

Natürlich war die Stimmung dahin. Aber wenn man sieht wie dieses junge Team sich durch die Qualifikation gekämpft hat und so manchen Rückstand noch umgebogen hat, kann man nur den Hut ziehen. Die Mannschaft verdient den vollen Respekt und hat einen beachtlichen 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften erreicht.

Herzlichen Glückwunsch
Detlef Teschner

Hervorragender 5. Platz bei DEUTSCHER VEREINS MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT U17 in Hamburg

Großartige Stimmung herrschte bei der U17-Mannschaft des JC-Hennef, als sie am vergangenen Wochenende nach Hamburg- Barmbek fuhr, um dort mit den 13 besten Deutschen Mannschaften auf der DVMM anzutreten.

Dafür qualifiziert hatten sich zuvor auf Landesebene folgende Mannschaften:

JSV Speyer
JC 90 Frankfurt / Oder
TSV Einheit Süd Chemnitz
VfL Sindelfingen
Judo Crocodiles Hildesheim
JC Leipzig
Polizei SV Berlin
TSV Bayer 04 Leverkusen
TH Eilbeck
HTG Bad Homburg
SFV Europa Braunschweig / MTV Vorsfelde
TSV Abensberg
JC-Hennef.



Hennef eröffnete den Wettkampftag in der Sporthalle des Margaretha-Rothe-Gymnasiums gegen den VfL Sindelfingen. Nach einem eindrucksvollen Sieg von Lars Krautscheid (-73 Kg) ging Hennef direkt in Führung. Moritz Plafky (-46 kg), Dominik Teschner (-60 kg), Phillip Neihs (-66 kg) und ein Unentschieden von Jonas Breier- Neteler (plus 73 kg) brachten der Mannschaft dann den 4:2 Sieg. In der nächsten Runde traf die junge Mannschaft um Trainer Kamen Kasabov auf die Judocrocodiles Hildesheim. Aber auch hier ging Hennef als klarer Sieger durch die Ippons von Lars Krautscheid, Marvin Schneider (-55 kg), Moritz Plafky und Phillip Neihs mit dem Ergebnis 4:3 von der Matte.

Im Halbfinale trafen sie dann auf die starke Mannschaft von der TSV Einheit Süd Chemnitz. Ein bisschen vom Pech verfolgt verließ hier nun die Hennefer das Glück, denn sie verloren mit einem Unentschieden 3:3. Die Unterbewertung 30:25 zeigte, dass es sehr knapp war. So war das Stimmungstief vorhersehbar, denn die Mannschaft hatte sich schon mit einem Bein im Finale gesehen. In der Trostrunde traf Hennef dann auf den Süddeutschen Meister TSV

Abensberg und hatte somit erneut die Chance auf einen 3. Platz.



Doch die gekippte Stimmung war nicht mehr ins Positive zu lenken. Auch wusste die Mannschaft, dass sich Dominik Teschner in der letzten Runde so verletzt

hatte, dass er nicht mehr antreten konnte. Dies bedeutete, dass 10 Punkte schon kampflos an Abensberg gingen. Als dann die ersten drei Kämpfe verloren gingen, war klar, dass der erhoffte Medaillenplatz vertan war.

Aber: ein 5. PLATZ von den 13 besten Mannschaften Deutschlands ist hervorragend. Die Hennefer Mannschaft kann zu Recht stolz auf sich sein.

Herzlichen Glückwunsch an das junge HENNEFER- TEAM! Für die Mannschaft kämpften:

Lars Krautscheid, Moritz Winzer, Tobias Paszkiet, Marvin Schneider, Moritz Plafky, Phillip Neihs, Dominik Teschner (Gaststarter Eintracht Borbeck), Jonas Breier-Neteler (Gaststarter JC Holzwickede), Marcel Weinhold (Gaststarter, der wegen Verletzung nicht antreten konnte, JC Weilerswist.)

- 1. TH Eilbeck**
- 2. TSV Einheit Süd Chemnitz**
- 3. JC Frankfurt/Oder**
- 3. TSV Abensberg**
- 5. JC Hennef**
- 5. SFV Europa Braunschweig/ MTV Vorsfelde**
- 7. HTG Bad Homburg**
- 7. JSV Speyer**